

Jugendliche gestalten Gottesdienst

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle Interessierten zu einem besonderen Gottesdienst ein. Am Sonntag, 23. Oktober, gestalten ab 18 Uhr Jugendliche den Gottesdienst in der Versöhnungskirche. Dafür übt beispielsweise eine Band schon seit Monaten. Die Kirchengemeinde macht darauf aufmerksam, dass dieser Gottesdienst nicht im Pfarrbrief steht, aber der für den 30. Oktober dort notierte ausfällt.

Flohmarkt „Alles fürs Kind“

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Der Förderverein der Pollhansschule „Aktion Wir“ hat für Samstag, 29. Oktober, einen Flohmarkt in der Schule organisiert. Von 11 bis 14 Uhr wird alles, was Kinder brauchen, zum Verkauf angeboten – Kleidung ab Größe 50, Spielzeug, Fahrzeuge, Babyausstattung. Schwangere können mit einer Begleitperson bereits ab 10.30 Uhr stöbern, wenn sie ihren Mutterpass vorlegen. Die Einnahmen, auch aus der Cafeteria, fließen in die Kasse des Fördervereins, der damit Schulprojekte finanzieren wird.

Polizei informiert Frauen

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Wie man sich mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zu verhalten hat, darüber informiert die Polizei die Damen der Frauengemeinschaft St. Ursula am Dienstag, 25. Oktober. Sie treffen sich um 15 Uhr im Pfarrer-Rüsing-Haus zunächst zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Anmeldungen nimmt Theresia Lange unter Tel. 9 91 43 80 ab sofort entgegen.

Treffen der Liemker Dorfentwickler

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Kann noch in diesem Jahr mit dem Umbau der Wapelau zu einem kleinen Naherholungsgebiet begonnen werden?
Diese Frage soll – unter anderem – beim nächsten Treffen der Liemker Dorfentwickler diskutiert werden, zu dem

alle Interessierten eingeladen sind. Es findet statt am Donnerstag, 20. Oktober, ab 10 Uhr im Pfarrheim Liemke. Dann soll auch über den Heiligenhäuschenweg, die Verkehrsberuhigung der Kaunitzer Straße und den Radweg an der Kattenheide gesprochen werden.

Kita-Schild gestohlen

■ **Schloß Holte-Stukenbrock**. Gestern morgen ist den Kindern, Eltern und auch dem Personal der DRK-Kindertagesstätte „Bewegungswelt“ am Schwalbenweg aufgefallen, dass das Schild an der Einfahrt zur Kita entwendet worden ist. Dies muss in der Zeit, von Freitag, 14. Oktober, 18 Uhr, bis gestern, 7 Uhr, geschehen sein.



Wird vermisst: Das Eingangsschild der DRK-Kita.

Der DRK-Ortsverein möchte den Dieben die Möglichkeit geben, das Schild zurückzugeben. Der Geschäftsführer des Ortsvereins, Jürgen Engeln, nimmt alle Hinweise über den Verbleib des Schildes

des vertraulich unter Telefon (0 52 07) 37 80 entgegen. Das Schild hat einen Wert von etwa 300 Euro (zuzüglich Einbau).

VfB Schloß Holte bittet um weiteren Zuschuss

Sportheimerweiterung: Verein hofft auf knapp 47.000 Euro aus der Stadtkasse

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Der VfB Schloß Holte hat immer mehr junge Mitglieder und braucht deshalb mehr Platz. Mit der Erweiterung des Sportheims an der Oerlinghauser Straße wurde bereits begonnen – und auch mit dem eigentlich ganz zum Schluss geplanten Bauabschnitt. Genau das könnte jetzt ein Problem werden.

47.000 Euro betragen. Der Sportausschuss muss sich nun am Montag, 24. Oktober, mit zwei wichtigen Fragen befassen:
♦ Die zurzeit genutzten Umkleiden und Duschen sind noch funktionsfähig. Soll trotzdem ein Zuschuss gewährt werden? Zu berücksichtigen ist, dass sowohl Umkleiden als auch Duschen immer wieder saniert werden müssen.
♦ Die Sportförderrichtlinien der Stadt besagen, dass Förderanträge vor Beginn einer Maßnahme gestellt werden müssen. Soll Geld fließen, obwohl der VfB bereits mit dem Ausbau des Obergeschosses begonnen hat? VfB-Vorsitzender Thorsten Große begründet den vorzeitigen Baubeginn damit, dass während der Arbeiten am ersten Bauabschnitt klar geworden sei, dass es teurer und aufwendiger geworden wäre, das Obergeschoss nicht gleich mit einzubauen.

Der ersten Bauabschnitt umfasste den Anbau von zwei Umkleidekabinen und einer Schiedsrichterkabine sowie die Renovierung von vier Umkleiden. Die Stadt hat sich an den Kosten dafür mit 31.000 Euro beteiligt und insgesamt eine Bürgerschaft über 150.000 Euro übernommen.

Jetzt beantragt der VfB Zuschüsse für den zweiten und dritten Bauabschnitt, also Erweiterung des Sportheims um vier Umkleiden und zwei Duschräume sowie den Ausbau des Obergeschosses zu einem Vereinsraum mit Küche und Toiletten. Der Zuschuss der Stadt dazu würde knapp

Der Sportausschuss tritt am 24. Oktober um 18 Uhr im großen Rathaussaal zusammen.



Das Team: (oben v. l.) Pia Ottofrickenstein, Jule Kleibaumhüter, Anne Jackstel, Sophie Ottmeier, Lena Henrichs, Jil Rohde, Betreuer Julian Kremer, Betreuer Jörg Buttgerit, (unten v. l.) Carla Hemmersmeier, Johanna Spexard, Esther Kulage, Lina Potthoff, Julia Gärtner, Jana Lodenkemper, Madita Neudorf, Julia Feldmann.

Fast so gut wie die Profis

Bundeswettbewerb: Die Mädchenfußballer des Gymnasiums kommen beim Turnier in Berlin auf Platz 8 – und sind damit die beste Mannschaft einer Nicht-Sportschule

■ **Rietberg** (nw). Die Mädchenfußballmannschaft der Jahrgänge 2000 bis 2002 (Wettkampfkategorie II) des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg (GNR) konnte sich sowohl bei den Kreismeisterschaften als auch bei den Bezirksmeisterschaften gegen zahlreiche Konkurrenzteams durchsetzen und sicherte sich so das Ticket zum Herbstfinale in Berlin. Im Bundeswettbewerb wurde nun mit 15 anderen Siegern aller Bundesländer um den Bundessieg gespielt. Die Mannschaft des GNR beendete das Finale mit Platz 8 – als beste Mannschaft aus einer „Nicht-Sportschule“.

Bereits vor Turnierbeginn war die Stärke der Konkurrenz mit Sportinternaten und Eliteschulen des Fußballs al-

len Beteiligten klar. Hoch motiviert und mit einem eigenen Fanclub reiste der zehnköpfige Kader zusammen mit den betreuenden Lehrern Jörg Buttgerit und Julian Kremer für fünf Tage nach Berlin.

Am ersten Wettkampftag standen gleich drei Gruppenspiele an. Nach einer Niederlage gegen das Bundesland Hessen, vertreten durch die Eliteschule des Fußballs Wiesbaden, konnte sich die Mannschaft des GNR gleich zwei Siege in Folge erkämpfen: Mit 5:0 ein deutliches Ergebnis gegen das Saarland und ein 2:1 gegen Bremen. Im Spiel gegen Bremen zeigte die Mannschaft nach einem 0:1-Rückstand eine ausgezeichnete Moral und gewann verdient. Nun war klar: Die Mannschaft des GNR gehört in ihrer Altersklasse zu den

Top 8 in Deutschland und zog ins Viertelfinale ein.

Die Platzierungsspiele am zweiten Wettkampftag starteten im Viertelfinale mit einem starken Gegner aus Brandenburg – die Schülerinnenmannschaft des Sportinternats Potsdam ist identisch mit dem direkten Jugendnachwuchs von Turbine Potsdam, dem mehrmaligen Deutschen Frauen-Fußballmeister. Trotz heftiger Gegenwehr der Mannschaft vom GNR gewann Potsdam mit 3:0. Das anschließende Spiel gegen das Sportinternat Magdeburg aus Sachsen-Anhalt um die Platzierungen 5 bis 8 verlor die Mannschaft aus Rietberg leider deutlich. Klar war nun, dass es am nächsten Tag beim abschließenden Spiel um Platz 7 oder 8 ging.

Den ereignisreichen Tag ließ die Mannschaft durch Erkundungen in Berlin – wie schon an den Vortagen – ausklugen: Beim Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße betrachtete das Team den ehemaligen Grenzstreifen mit Original-Mauerteilen und Wachtürmen. Das Spiel um Platz 7 gegen Hessen konnte die Rietbergerinnen trotz Kampfgeist leider nicht für sich entscheiden (1:3).

Am letzten Abend stand die Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle mit über 4.000 Sportlerinnen und Sportlern und Ehrungen in allen Sportarten und Wettkampfklassen an. Das Programm war mit prominenten Sportlern besetzt und schloss mit einer großen Party ab.

Besondere Auszeichnung für Jens Goldfuß

Ehrung: Der Springreiter vom ZRFV Rietberg-Druffel hat bei der Hengstparade in Warendorf das Goldene Reitabzeichen für zehn Siege in Folge erhalten

■ **Rietberg** (msc). Der für den Zucht-, Reit- und Fahrverein Rietberg-Druffelstartende Jens Goldfuß, der im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt Warendorf für die Ausbildung und Vorstellung der Springpferde zuständig ist, hat das Goldene Reitabzeichen erhalten. Während der Hengstparade verlieh ihm Thies Kaspareit, Leiter der Abteilung Ausbildung und Wissenschaft der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, diese besondere Auszeichnung.

Der Pferdesport ist Jens Goldfuß in vielen Facetten vertraut. Als Zehnjähriger sammelte er erste Erfahrungen mit Pferden auf dem Hof



Erfolgreich: Der für den ZRFV Rietberg-Druffel startende Jens Goldfuß. FOTO: MARKUS SCHUMACHER

von Reinhard Johannsmann in Gütersloh-Ebbsloh und fing mit dem Galopprennsport an. Später begeisterte er sich für die Vielseitigkeit und ritt im

Stützpunkttraining bei Friedrich Otto und Marina Loheit. Nach dem Abitur absolvierte der Rheda-Wiedenbrücker eine Ausbildung zum Pferde-

wirt Schwerpunkt Reiten im Stall von Lutz Gripshöver.

Goldfuß sammelte rasch Erfolge im Springparcours. In Soest studierte er Agrarwissenschaften und fing nach seinem Abschluss vor sieben Jahren beim Nordrhein-Westfälischen Landgestüt an. 2011 bestand er seine Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister und ist nun für die Ausbildung der Springreiter und Springpferde zuständig. In diesem Jahr gelang es dem 38-Jährigen, die letzten Erfolge für das Goldene Reitabzeichen zu erringen – verlässliche Partner waren ihm der Gestütshengst Capistrano und Coolman Cosmo.

31-Jähriger fährt unter Lkw-Auflieger

Unfall: Der Autofahrer aus Rheda-Wiedenbrück wird bei dem Aufprall am frühen Dienstagmorgen auf der Umgehungsstraße leicht verletzt. Der Gesamtschaden beträgt rund 30.000 Euro

■ **Rietberg** (ei). Schwerer Unfall am Dienstagmorgen gegen 3.40 Uhr auf der Umgehungsstraße/Bokeler Straße: Ein Mercedes CLK fuhr unter einen wendenden Lkw-Auflieger, der Fahrer wurde wie durch ein Wunder nur leicht verletzt.

Ein 25-jähriger niederländischer Lkw-Fahrer befuhr die Bundesstraße 64 von Rheda-Wiedenbrück kommend Richtung Rietberg. Direkt hinter ihm fuhr ein 31-jähriger Pkw-Fahrer (Daimler-Chrysler) aus Rheda-Wieden-



Totalschaden: Der Daimler-Chrysler des 31-jährigen Rheda-Wiedenbrückers ist nur noch Schrott. FOTO: ANDREAS EICKHOFF

brück. In Höhe der Einmündung Bokeler Straße wollte er wenden und setzte den Blinker nach „rechts“. Gerade als der Sattelaufleger im Wendevorgang war, fuhr der 31-jährige Mercedes-Fahrer unter den Auflieger. Er wurde leicht verletzt.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und der Bergung des Pkw wurde die Straße für rund zwei Stunden gesperrt. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 30.000 Euro. Der Löschzug Rietberg streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab.

David Riedel informiert über Viktor Tuxhorn

■ **Rietberg** (nw). Ergänzend zu der aktuellen Ausstellung mit Werken des Bielefelder Künstlers Victor Tuxhorn im Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch gibt es ebendort nun einen Vortrag zu dem vor gut 50 Jahren gestorbenen Künstler. David Riedel, Kurator der Ausstellung, richtet seinen Blick vor allem auf Victor Tuxhorn selbst, aber auch auf die Entstehung eines „modernen“ Kunstlebens in Bielefeld im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts. Neue Informationen aus Tuxhorns Nachlass geben nun ein vollständigeres Bild seiner Biografie. Tuxhorn gehört neben Peter August Böckstiegel und Hermann Stenner zu den bekanntesten Vertretern der modernen Kunst aus der Leineweberstadt. Sein Werk entstand, begeistert vom Expressionismus und Vincent van Gogh, ab 1909 ganz auf den Spuren der Moderne. Der Vortrag ist heute, 19. Oktober, um 20 Uhr im Ratsaal des Alten Progymnasiums, Emsstraße 10 in Rietberg. Karten sind im Vorverkauf für 4,30 Euro und an der Abendkasse für 5 Euro zu erwerben.

Infos zu Testament und Vollmacht

■ **Rietberg** (nw). Der Themenkreis Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, Zeit der Pflege und Testament steht im Zentrum eines Informationsabends, den die kfd St. Laurentius Westerie am Donnerstag, 27. Oktober, anbietet. Referent ist Jürgen Ernst. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Um eine Anmeldung bei Maria Biermann, Tel. (05244) 3675, wird gebeten.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erinw-event.de

Rietberg

Victor Tuxhorn: Expressionismus und Gefühl, 14.30 – 19.00, Vortrag von David Riedel: 20.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.

ADAC: Überprüfung von Bremswirkung, Stoßdämpfer und Reifen, 10.00 – 13.00, 14.00 – 18.00, Elli-Center, Parkplatz, Westerwieher Straße 33.

Bürgerbüro, 8.30 – 12.30, Rathausstraße 36.

Familienzentrum Rietberg, 9.00 – 12.00, Wiedenbrücker Str. 36, Tel. 98 63 08.

Ferienprogramm: Wokshop für Kinder und Familien, 10.00 – 12.00 „Flugobjekte“ (6-10 J.), Gartenschauпарк, Bürogebäude (An den Teichwiesen 23).

Laufgruppe TuS Viktoria, 19.00, Martinschule, Parkplatz, Torfweg 63.

Pflegeberatung, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 31.

Stadtbibliothek Rietberg, 11.00 – 13.00, 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

Tipps zum Thema Pflege, 8.30 – 12.30, Historisches Rathaus, EG, Zimmer 3, Rathausstr. 31.

Energieberatungsstelle, 10.00 – 12.30, Rathausstr. 17.
WIR – Blaukreuz Frauengruppe, offener Treff für Frauen, Hauptstr. 80a, Infos unter 05232/2041, 18.30, Ev.-ref. Kirchengemeinde, Gemeindehaus, Hauptstr. 80a.